



MEDIENMITTEILUNG

Ehrung für unermüdlichen Einsatz

Gestern Abend verlieh der Gemeinderat Emmen an einer feierlichen Veranstaltung den Kulturpreis 2016. Der Preis für herausragende kulturelle Leistungen in der Gemeinde Emmen ging dieses Jahr an Bruno «Nöggi» Koch. Damit ehrt der Gemeinderat sein jahrelanges Engagement in der Vereinswelt.

Der Ur-Emmer ist ein Multitalent und seine Engagements dementsprechend vielfältig. Der Dirigent, Chorleiter, Vereinsgründer und Musiker ist seit über 40 Jahren in der Emmer Vereinswelt tätig. Dafür wurde er gestern vom Gemeinderat Emmen mit dem Kulturpreis 2016 geehrt. Susanne Truttmann, Direktorin Schule und Kultur, bedankte sich beim neuen Kulturpreisträger für seinen «unermüdlichen Einsatz für Musik, Freundschaft und Begegnung in der Gemeinde Emmen». Auch der Laudator Franz Räber ist stolz auf seinen langjährigen Freund und betont bei seiner Rede: «Nur mitmachen ist nicht sein Ding. Deshalb hat «Nöggi» gerade von Anfang an und an vorderster Front dieser Vereine mitgewirkt». Der Kantonsrat und Einwohnerrat Franz Räber spricht damit Kochs langjährige Engagements in den Emmer Vereinen an:

- 40 Jahre Mitglied beim Männerchor Eintracht, davon 20 Jahre als deren Dirigent
- Gründungsmitglied der Gaugewäudler, der ältesten Emmer Guggenmusik, und seit 40 Jahren als Aktiver engagiert. Ausserdem Träger des FALUDEF Ordens (höchste Emmer Fasnachtsauszeichnung für ausserordentliche Leistungen um die Emmer Fasnacht)
- Musikalischer Leiter der «lumen singers»
- Initiant und Leiter des Projekts «querbeet 2014» mit 150 Sängerinnen und Sänger

Rund 100 Personen besuchten die fünfte Kulturpreisverleihung im akku und ehrten Bruno «Nöggi» Koch für sein Engagement. Musikalisch wurde der Anlass vom Männerchor Eintracht und der Band Peter Wespi & Kollegen begleitet.

Weitere Auskünfte erteilen:

Susanne Truttmann, Kulturdirektorin, Tel direkt 041 268 02 80, susanne.truttmann@emmen.ch

Bruno «Nöggi» Koch, Preisträger, Tel direkt 079 342 00 12, brunokoch@bachler.ch